**Bezirksregierung Arnsberg**

**Dezernat 36**

**Seibertzstraße 1**

**59821 Arnsberg**

***per*** *E-Mail an:* *aufn-zuw@bra.nrw.de*

# Antrag auf Umverteilung gem. § 12 a Abs. 5 Aufenthaltsgesetz

#  (Antrag auf Änderung oder Aufhebung der Wohnsitzauflage)

Hiermit stelle ich

|  |  |
| --- | --- |
| Name:        | Vorname:       |
| Staatsangehörigkeit:       | Geburtsdatum:      |
| derzeit wohnhaft:      |

aufgrund meines Zuweisungsbescheides vom­       (Datum)
mit Aktenzeichen 36.1.1-      (bitte unbedingt eintragen!)

 Aufnahme in das Bundesgebiet gem. [ ]  § 22,

 [ ]  § 23 II oder

 [ ]  § 23 IV Aufenthaltsgesetz

gem. Seite 2 einen Antrag auf Umverteilung gem. § 12 a Abs. 5 Aufenthaltsgesetz nach       (bitte Stadt oder Gemeinde eintragen)

[ ]  Umverteilung innerhalb NRW

 [ ]  Zugang nach NRW

 [ ]  Wegzug aus NRW (in ein anderes Bundesland)

Folgende Personen (ggf. Ehegatte/Ehegattin sowie Kinder **unter 18 Jahren**) möchten mit mir umziehen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name: | Vorname: | Geburtsdatum: |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

[ ]  Weitere Personen (bitte auf einem gesonderten Beiblatt aufführen)

*Bitte beachten Sie, dass* ***volljährige*** *Familienmitglieder (z.B. Kinder über 18 Jahren, Neffe, etc.) einen eigenen Antrag stellen müssen.*

 **ACHTUNG !**

**Bitte beachten Sie, dass eine Bearbeitung nur mit den notwendigen Nachweisen /Dokumenten erfolgen kann, da sonst Ihr Antrag abgelehnt werden kann!**

**Die Umverteilung wird aus einem der folgenden Gründe beantragt:**

# [ ]  sozialversicherungspflichtige Beschäftigung / Ausbildung / Studium

Je nach Situation sind folgende Unterlagen in Kopie notwendig: Aufenthaltsdokumente, befristeter oder unbefristeter **unterschriebener** Arbeitsvertrag oder Ausbildungsvertrag, Immatrikulationsbescheinigung, Praktikumsnachweis, ggfls. aktuelle Lohnabrechnung, Wohnungsnachweis

# [ ]  Familienzusammenführung

*Berücksichtigung finden lediglich Ehegatten zueinander (standesamtliche Hochzeit), minderjährige ledige Kinder zu ihren Eltern und umgekehrt / Mündel zum Vormund*

Je nach Situation sind folgende Unterlagen in Kopie notwendig: Aufenthaltsdokumente, Ehenachweise, schriftliche Erklärung zur gemeinsamen Haushaltsführung (formlos), Geburtsurkunde (bei Kindern), Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung (bei unehelichen Kindern), Bestallungsurkunde

# [ ]  sonstige Gründe von vergleichbarem Gewicht

*u.a. bei Bedrohung durch Familienangehörige*

Je nach Situation sind folgende Unterlagen in Kopie notwendig:

Aufenthaltsdokumente, Polizeibericht, Stellungnahme der zugewiesenen Stadt über die getroffenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

# [ ]  medizinisch-therapeutische Notwendigkeit

Je nach Situation sind folgende Unterlagen in Kopie notwendig: Aufenthaltsdokumente, ausführliches **fachärztliches** Attest bezüglich der angegebenen Erkrankung mit zwingender Notwendigkeit der Umverteilung, Ausweisdokumente und Meldebestätigung des Betreuers (falls vorhanden)

Bitte geben Sie eine **ausführliche Begründung** an (ggf. auf einem gesonderten Blatt oder als E-Mail):

**Datum Unterschrift Antragsteller (ggf. Unterschrift Ehegatte)**

**Weitere wichtige Hinweise:**

* Jede dem Familienverbund zugehörige Person über 18 Jahren muss einen eigenen Antrag stellen.
* Eine Umverteilung kann erst nach erfolgter Zuweisung in eine Stadt / Gemeinde erfolgen.
* Anträge sind gem. § 23 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz auf Deutsch zu stellen.
* Dokumente in Heimatsprache sind vorher durch vereidigte Übersetzerinnen oder Übersetzer ins Deutsche zu übersetzen.
* Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksregierung Arnsberg bleibt es unbenommen, neben den genannten Unterlagen noch weitere zur Entscheidung notwendige Dokumente anzufordern.
* Die Bearbeitungszeit von Umverteilungsanträgen kann je nach Antragszahlen und den von Ihnen eingereichten Unterlagen stark variieren. Bitte sehen Sie im eigenen Interesse einer zügigen Bearbeitung von Sachstandsanfragen ab.
* Persönliche Vorsprachen sind nicht möglich.
* Falls Sie eine weitere Person oder Organisation zu Ihrer Unterstützung beauftragen um mit uns in Kontakt zu treten bzw. Ihren Antrag zu bearbeiten, bitten wir um Vorlage einer entsprechenden unterschriebenen Vertretungsvollmacht.